

Corona-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung - Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Sandhaushstraße 16/17. Gesamt-Jahreszahl 374 Bl. Druck-fähigste Gesellschaft. Im Falle höherer Gewalt (Verlesung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebotes.

Halle (Saale)

Monat. Bezugspreis 1,85 RM. (einschl. 0,15 Vorkauf) und 0,25 Zustellgebühr; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 20 Pf. Postgebühren) zuzüglich 0,36 Bestellgeld. Anzeigenpreis n. Bl. Die Zeitung kann nur bis zum 25. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang / Nr. 301

Montag, den 23. Dezember 1940

Einzelpreis 10 Pf.

Angriff auf Industrieanlagen in Manchester Englands größtes Aluminiumwerk in frühem Tiefflug schwerstens getroffen

Weiter gegen kriegswichtige Ziele in London und zahlreichen anderen britischen Städten

Das britische U-Boot „Swordfish“ verloren

Stockholm, 23. Dez. Die britische Admiralität gibt bekannt, daß das U-Boot „Swordfish“ überfällig sei und als verloren betrachtet werden müsse. Das Boot hatte eine Wasservertiefung von 640 Ton. bei Ueberwassertrieb und von 935 Tonnen bei Zandtrieb. Die Besatzung betrug vierzig Mann. Der 1932 vom Stapel gefahrene „Swordfish“ gehörte zu einer Serie von vier U-Booten, von denen jetzt drei verloren gegangen sind.

Donaumündungs-Gewässer Gefahrenzone

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
W. F. Sankers, 23. Dez. Der rumänische Rundfunk gibt eine Warnung an Seefahrer bekannt, in der es heißt, daß die Gewässer im Schwarzen Meer bei der Donaumündung zwischen den Breiten 45 Grad 14 Minuten und 45 Grad Nord und der Länge zu 29 Grad 57 Minuten Ost zu Gefahrenzonen erklärt werden. Die Fahrzeuge müssen rechtzeitig die Hafeneinfahrt von Sulina von ihrer genauen Ankunft verständigen und beim Punkt 45 Grad 57 Minuten Nord und 29 Grad 54 Minuten Ost auf den Militärposten warten. Die Verhöre und Verhöre haben. Die Besatzungen funktionieren jedoch weiter. Der Militärpostendienst arbeitet von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Bei Nacht, schlechtem Wetter oder Nebel ist jedoch kein Postendienst. Das Verhalten der Gefahrenzone ohne Posten geschieht auf eigene Gefahr.

USA-Senatoren raten zur Vorsicht

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
S. E. Washington, 23. Dez. Der republikanische Senator Clapper, der Mitglied des Außenpolitischen Ausschusses des Senats ist, sprach sich gegen eine Verklärung in dem britischen, deutlicher oder sonstiger Weise in USA-Säfen aus. Eine detaillierte Mitteilung würde zu weit gehen, ohne Sonderberichtigung würde ein detaillierter Schritt unmöglich sein. Seiner Meinung nach sei aber die Zustimmung des Kongresses hierfür nicht zu erwarten. In ähnlichem Sinn äußerte sich der republikanische Senator, der sagte, man solle es sich sorgfältig überlegen, ob man etwas beratendes tue. Er wünschte, daß jeder Schritt vorher geprüft werde, um sicherzustellen, daß die USA nicht in den Krieg verwickelt wird.

Morgen spricht Dr. Goebbels

Berlin, 21. Dez. Am 21. Dezember findet die Volkswirtschaftsminister im Rahmen des zweiten Kriegswirtschaftsrates statt. Ein Ausschnitt aus der Rede mit der Siebe des Ministers wird von 14.15 bis 15 Uhr auf alle deutschen Sender übertragen.

Der heutige DRW-Bericht

Berlin, 23. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Tätigkeit der Luftwaffe beschränkte sich gestern hauptsächlich im allgemeinen auf bestmögliche Aufklärung. Ein Aufklärungsflugzeug griff das größte britische Aluminiumwerk, Fort William, in Nordholland trotz harter Platzbohrer in frühem Tiefflug an. Durch Treffer in die wichtigsten Anlagen mit nachfolgenden Explosionen wurde das Werk schwerstens getroffen.
In der Nacht zum 23. Dezember griffen starke Verbände schwerer Kampfflugzeuge die bedeutenden Industrieanlagen in Manchester mit großem Erfolg an. Die letzte Nacht in der Nordholland und Lagerstätten waren die Folge. Außerdem wurden kriegswichtige Ziele in London, Bristol, Liverpool, Southampton, Portsmouth und anderen Städten angegriffen. Das Vernichten britischer Häfen nahm seinen Fortgang.
Feindliche Flugzeuge waren in der vergangenen Nacht an wenigen Stellen im westlichen Grenzgebiet eine kleine Anzahl von Spreng- und Brandbomben. Es entstand nur geringer Verlust und unbedeutender Sachschaden an Wohnhäusern. Jagdflieger schossen gegen ein feindliches Flugzeug ab. Ein eigenes Flugzeug ist nicht zurückgekehrt.
Beim Angriff auf das Aluminiumwerk Fort William zeichnete sich die Besatzung des Aufklärungsflugzeuges, Kommandant Oberleutnant Fiborra, Flugzeugführer Leutnant Mündel, Bordjunker Oberfeldwebel Bothe, Bordflieger Unteroffizier Zemborg, besonders aus.

Halifax geht nach Washington

Als Nachfolger Lord Lothians - Eden Englands neuer Außenminister
(Drahtmeldung unseres Vertreters)

O. St. Stockholm, 23. Dez. Die große politische Senation Londons ist die gestern spät abends erfolgte Mitteilung aus der Downing Street 10, daß der angestrebte Außenminister Englands, Lord Halifax, als neuer englischer Botschafter und Nachfolger von Lord Lothian, nach Washington gehen wird, während der bisherige Kriegsminister Eden das Außenministerium übernimmt.

An Stelle Edens, der bisher Kriegsminister war, tritt der angestrebte Parlamentssekretär im Außenministerium und Einzelgänger der Konservativen Partei,

Schlaraffenleben in Provinz-England

Aber nur für Aristokraten - Gefüllte Briefstaschen ersetzen Lebensmittelkarten
Stockholm, 23. Dez. An der Kriegskonjunktur in England profitieren im besonderen Maße die eleganten Luxushotels der englischen Provinz. Während die Zeitungen immer wieder von Versorgungsengpässen berichten, die sich gegenwärtig haben, Militärangehörige oder Evakuierte zu den vorgeschriebenen Bedingungen aufzunehmen, füllen die Interzonen großer Hotels oft viele Spalten der Zeitungen, deren Leserkreis sich aus den ver-

Jugoslawisches Gebiet von den Briten bombardiert

Belgrad, 23. Dez. In der Nacht zum Sonntag 1.10 Uhr Ortszeit wurde die jugoslawische Grenzstadt Sutjaka von eng-

lischen Flugzeugen bombardiert, die gleichzeitige Angriffe auf die benachbarte italienische Stadt Triume unternahm. Zwei Bomben wurden auf die Stadtmitte von Sutjaka abgeworfen und richteten Gebäudeschaden an. Todesopfer waren glücklicherweise keine zu beklagen, doch gab es acht Verletzte.

Britenbomben auf Zürich

Ueber der Stadt Zürich wurden gestern abend durch fremde Flieger eine Anzahl Bomben abgeworfen, durch die einiger Sachschaden angerichtet und 10 Zivilpersonen mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Einige Bomben fielen auf eine Auto-reparaturwerkstatt, durch eine andere wurde ein Wohnhaus völlig zerstört. Weitere Bomben fielen entlang einer Eisenbahnlinie. Nach Mitternacht explodierte noch eine Zeitbombe, durch die ein Eisenbahnviadukt einige Beschädigungen erlitt. Wie aus den Meldungen der Schweizer Zeitungen ziemlich eindeutig hervorgeht, richtete sich der Angriff gegen den Eisenbahnknotenpunkt Zürich, der der bedeutendste der Schweiz ist. Von hier geht auch die Gotthard-Linie aus. Nach der ganzen Sachlage kann es sich selbstverständlich nur um englische Flieger handeln, die diesen verbrecherischen Anschlag auf die größte Stadt der Schweiz ausübten. Bekanntlich sind seit dem letzten Angriff englischer Flieger auf eine Schweizer Stadt, nämlich Basel, kaum 8 Tage vergangen. Der dargebotene von der Schweiz in London vorgebrachte energische Protest wird, wie kürzlich gemeldet wurde, durch das englische Außenministerium „studiert“. Als Ergebnis dieses „Studiums“ ist nun eine neue schwere Verletzung der Neutralität der Schweiz durch die Royal Air Force erfolgt, deren Angriffe wie üblich Zivilpersonen zum Opfer gefallen sind.

Auch in Basel und Bern mußte in der Nacht zum Montag Fliegeralarm gegeben werden. Die Engländer haben damit wieder einmal mit zynischer Offenheit gezeigt, wie grenzenlos ihre Mißachtung der Neutralität eines anderen Landes ist, ganz im Sinne der Erklärung des britischen Arbeitsministers Bevin, der erst am vergangenen Freitag die bekannte englische Drohung wiederholte: „Es kann keine Neutralität mehr geben“.

Im Dienste Englands gefunten

Newport, 23. Dez. In Newport traf der finnische Botschafter „Nordens“ mit 32 Heberlebenden des griechischen Botschafters „Dionysios Stathatos“ (5188 BRZ) ein, der an einer ungenannten Stelle im Atlantik auf eine Mine aufgelaufen und gesunken ist. Gleichzeitig an Bord befand sich der Kapitän des gesunkenen griechischen Botschafters „Eftimios Sallianos“ (5189 BRZ). Die beiden griechischen Seefahrer im Dienste Englands,

Der gefrigte DAW-Bericht

Das Oberkommando der Wehrmacht gab gestern bekannt: In der Nacht zum 21. Dezember...

In der gleichen Nacht war der Gegner im Bereich des Nordseegebietes...

Der gefrigte italienische Bericht

Nach dem Hauptquartier der Wehrmacht ist bekannt: In der Nacht zum 21. Dezember...

Die unteren Luftabwehrkräfte bestanden aus der 1. Luftflotte...

Die DAW-Berichte sind ein wichtiger Informationspunkt in der Wehrmacht...

Während der Nacht zum 21. Dezember und während des ganzen darauffolgenden Tages...

In Ostafrika die übliche Artillerieaktivität an der Sudansgrenze.

Eine unserer Luftaufklärungsgruppen hat in der Nacht zum 21. Dezember...

In der Nacht zum 21. Dezember haben feindliche Flugzeuge Bomben auf die Stadt Pinn...

Der Weihnachtsbootschaft der deutschen Kriegsgefangenen

Berlin, 22. Dez. Das Deutsche Rote Kreuz hat sämtliche Kriegesangen und Zivilinternierten in England...

Das Deutsche Rote Kreuz hat vom Internationalen Komitee in Genf folgende Weihnachtsbotschaften...

Der italienische Wehrmachtbericht

Torpedoflugzeug versenkt einen Hilfskreuzer

Weitere Gegenangriffe an der griechischen Front / Bomben auf feindlichen Stützpunkt in der Cyrenaika...

Erholungsurlaub für den deutschen Arbeiter

Urlaub auf Betriebskosten / 250 000 Schaffende haben 1941 zwei bis drei Wochen bezahlte Erholung...

Berlin, 22. Dez. Im Auftrag des Reichsarbeitsministeriums...

Mit Hilfe des durch die Betriebe der gewerblichen Wirtschaft...

Wieder Invasionsfieber in England

Furcht vor Uebertragnungen / Weihnachtsfeiern in die Luftschiffsteller verlegt...

Zu seiner letzten Antrittsrede hat Winston Churchill sich zu dem Eingangs...

Diese Worte sind der Ausdruck der allgemeinen Stimmung...

Am Gegensatz zu den im Herbst aufgestellten Beobachtungen...

Für kühne Laten das Ritterkreuz

Berlin, 22. Dez. Der Führer und Oberster Befehlshaber der Wehrmacht...

Berlin, 21. Dez. Der Führer und Oberster Befehlshaber der Wehrmacht...

Torpedoflugzeug versenkt einen Hilfskreuzer

Weitere Gegenangriffe an der griechischen Front / Bomben auf feindlichen Stützpunkt in der Cyrenaika...

Erholungsurlaub für den deutschen Arbeiter

Urlaub auf Betriebskosten / 250 000 Schaffende haben 1941 zwei bis drei Wochen bezahlte Erholung...

Berlin, 22. Dez. Im Auftrag des Reichsarbeitsministeriums...

Mit Hilfe des durch die Betriebe der gewerblichen Wirtschaft...

Wieder Invasionsfieber in England

Furcht vor Uebertragnungen / Weihnachtsfeiern in die Luftschiffsteller verlegt...

Zu seiner letzten Antrittsrede hat Winston Churchill sich zu dem Eingangs...

Diese Worte sind der Ausdruck der allgemeinen Stimmung...

Am Gegensatz zu den im Herbst aufgestellten Beobachtungen...

Für kühne Laten das Ritterkreuz

Berlin, 22. Dez. Der Führer und Oberster Befehlshaber der Wehrmacht...

Berlin, 21. Dez. Der Führer und Oberster Befehlshaber der Wehrmacht...

Vertical text on the right edge containing various notices and advertisements.

CT
Lichtspiele
Riebeckplatz
Ein Film von einmaliger Größe!
Bismarck
Der Kampf eines Titanen
Paul Hartmann, Lil Dagover,
Friedr. Kayser, Wern. Hinz
Jugendliche zugelassen!
Sonn- u. Werk: 2.30, 5.00, 7.45
In allen 3 Theatern
Vorverkauf täglich 11 bis 12 Uhr
nachmittags an der Theaterkasse.

Große Ulrichstr. 51
Heute letzter Tag!
Kirsten Holberg, Rud. Forcun
H. Speelmann, Karin Humbold
in dem großen Kriminalfilm:
Falschmünzer
Sonn- u. Werk: 2.30, 5.00, 7.30.
Jugendliche nicht zugelassen!

Schauburg
Heute letzter Tag!
Hedemaria Hehner - Alb. Mattheser
Einganger Kerl
Ein herrlicher Film nach
dem berühmten Theaterstück
"Frauen Jule" von Fritz
Peter Bach.
Auch für Jugendl. zugelassen
Sonn- u. Werk: 2.30, 5.00, 7.50

Telephonische Anzeigen-
Annahme: Nr. 274 31
Sprechzeit 42 u. 72 Min.
Sprechzeit nur bis 10 Uhr.

Ritz
Im Ritterhaus
Hans Albers
Käte Dorsch - Sylke Schmitz
Treck, der Pandur
Die neueste Wochenschau
Täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr
Für Jugendliche zugelassen

Ringtheater
Leny Morenbach - Hans Sönnker
in dem Terra-Lustspiel
Frau nach Maß
Die neueste Wochenschau
Täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen.

CAPITOL
Lauchstädter Str. 1a
Montag und Heilig-Abend
geschlossen
An den Fest-Tagen
Mittwoch, 25. Dezember und
Donnerstag, 26. Dezember
Vorverkauf ab 12.30 Uhr

Stadttheater Halle
Drama, Montag, Anfang 10 1/2 Uhr,
Seite 21 über
Göges und sein Ring
Kragbille vom Friedrich Geibel
Dienstag
feine Darbietung

Riebeck-Bräu
Am Riebeckplatz
AN BEIDEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN UND
AM NEUJAHRSTAG
Frühschoppen-, Nachmittags- und
Abend-Konzerte

für die Feiertage
das köstliche
Freyberg Bier
Drei-Eff-Dunkel u. Export
in Flaschen und vom Faß

Briefmarken-Alben
und Briefmarken
empfiehlt in reichlicher Auswahl
Eberh. Meyer, Halle-Saale
Marktstraße 11 • Briefmarkenhandlung • Fernruf 36375

Zum Faß
Großgaststätte
„Zum Faß“
An beiden Feiertagen sorgt
J. Reichel
mit seiner
Damen - Attraktionskapelle
für Stimmung, Humor und
Unterhaltung
Frühschoppen-Konzert
an beiden Tagen von 11-13 Uhr
Bestgepflegte Getränke und Küche von Ruf.

Meine Geschäftsräume
Am Güterbahnhof 5
bleiben vom 24. Dezember 1940, 14 Uhr, bis
zum 1. Januar 1941 wegen Inventurarbeiten
geschlossen.
Wilh. Keckert, Eisenwarengroßhandlung

Leistungssteigerung
durch Berufserziehung
in den Lehrgemeinschaften des
Berufserziehungswerkes
Gustav-Nachtigal-Str. 11 Ruf 219 89, 219 95

Familien-Nachrichten
Am 4. Adventsonntag sterben uns Gottes Güte
unser erstes Kind
Hans-Jörg
An Bahnhofsbrücke
Marieanne Gebauer, geb. Schaub
Hilmar Hans Gebauer
Begräbt:
3. S. Sölg, Alinal Dr. Bräuer

Verreist
bis 12. Januar
Prof. Frommolt
die
Saale-Zeitung

Stellen-Angebote
Suche für unseren Geschäftsbauhaushalt
am 1. Januar oder später erhriches,
junges Mädchen od. Pflichtjahrländchen
Freundliche Zuschriften erbittet
Frau Lina Erpol, Zwobendorf
Post Hohenb. u.

Halbtags-Stenotyp.
feine, deutsche Maschinen-Schreib.
teile (u. a.) wegen Zeitungs-Ber-
eitung i. Halle od. Umgegend
(auch ganzjährig) sofort erhrich.
Zu-
schreiben K 975 S. 3, nach/2.

Am 31. Dezember (Silvester) sind
unsere Kassen bei der Hauptstelle
und den Zweigstellen wegen der
Jahresabschlussarbeiten geschlossen.
Sparkasse des Saalkreises Halle (S.)
Universitätsring 1b.

Tiermarkt
Dienstag, den 24. 12.
erhrich ich einen
frischen Transport
erkstärkter
Ermünder
Arbeitspferde
Chr. Körber
Halle (Saale), Landwehrstr. 4
Ruf 21 95

Amliche BEKANNTMACHUNGEN
Am Sparbaren Brett im Wohngebäude
(Marktstr. 24) befindet sich eine Wohn-
ung über die Benutzung und Verwaltung
von Grundstücken und über die Grund-
stücke im Stadteigentum - Halberstädter (Sten-
typen - Freyberg) - Wapburger Straße und Gebauer
Straße sowie für das Grundstück an der Wap-
burger Straße - Gde Gebauer Straße.
Halle, den 20. Dezember 1940. Dr. Oberbürgermeister.

Handelsregister.
Für die Halle in | keine Gewähr.
Halle (Saale), den 20. Dezember 1940.
Neuintrtragung.

A 6309: Gottlieb Reppert, Promenden-Restaurant,
Halle (Saale), Wapburger Str. 15.
Inhaber Gottlieb Reppert, Kaffeehaus-
besitzer, Halle (Saale).
B 1481: Rudolf Barth, Landwirtschaftliche Handels-
gesellschaft, Halle (S.), (Unterstützung 1a).
Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein
Kommanditist ist eingetreten.
A 4707: Weinhold & Co., Kolonialwaren-Großhand-
lung, Kommanditgesellschaft (Halle (Saale)).
Halle (Saale), den 20. 12. 40.
Sond-Zeitung ist als persönlich haftender
Gesellschafter ausgeschieden, Kaufmann Ernst
Schäufel, Halle (S.), ist als persönlich ha-
bender Gesellschafter eingetreten. Ein Kom-
manditist ist in die Gesellschaft eingetreten,
ein Kommanditist ist ausgeschieden.
A 4786: Hugo Kasper und Vergrößerungsanstalt,
Inhaber Herbert Wehrh, Halle (Saale),
(Zuschlag 1).

A 6087: Richard Hoff, Halle (Saale), (Baumaterial-
ien- und Holzgroßhandlung, Alter Zäu-
ringer Bahnhof).
Die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige
Geschäftsführer Willy Gandler ist nunmehr
Alleinhaber. (Erloschen).

A 5398: Secker & Co., Halle (Saale).
A 6116: Ernst Weile, Halle (Saale).
B 1372: Unterstützungsvereingung des Technischen
Ueberrwachungs-Bereichs Magdeburg, Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung, Halle (S.).
(Hauptstraße 41)
Gegegenstand des Unternehmens: Die freitrich-
liche einmalige oder wiederholte oder lau-
fende Unterstützung von Betriebsmittelge-
bern und früheren Betriebsmittelgebern
des Technischen Ueberrwachungs-Bereichs
Magdeburg sowie deren Angehörigen bei
Arbeitslosigkeit, Berufsunfähigkeit und im
Alter. Stammkapital: 20.000 RM. Geschäfts-
führer Dipl.-Ing. Ernst Weiland in Halle
(Saale). Gesellschaft mit beschränkter Haf-
tung. Der Geschäftsführer hat am 10. No-
vember 1940 abgetreten. Als nicht ein-
getragen wird noch vorberichtet: Die Gesell-
schaftsbestimmungen der Gesellschaft erfolgen
durch den Deutschen Reichsanzeiger.
B 1140: Annenborner Papierfabrik, Annenborf.
Genäß dem Hauptvertragsbuchblatt vom
10. August 1940 ist die Gde. Dietrich
Gesellschaft mit beschränkter Haftung in We-
leburg nach Abgabe des Vermögensüber-
tragungsvertrages am gleichen Tage mit der Mit-
gliedschaft durch Aufnahme des vorgenan-
nten. Durch Beschluß der Hauptvertrags-
sammlung vom 27. September 1940 ist die
Zusatzung in den §§ 4, 5, 21 wegen Um-
setzung von 1000 Vorzugsaktien über je
30 RM. in 10 Vorzugsaktien über je
3000 RM. entsprechend des Riebeckplatz ge-

Technische Aufbauvereinigungen,
die zum Erfolg führen:
Technisches Studium, Stufe I bis IV:
Dauer je 48 Stunden, Gebühr je RM. 15,50.
Mathematik, Stufe I bis III:
Dauer je 48 Stunden, Gebühr je RM. 15,50.
Physik, Stufe I bis IV:
Dauer je 48 Stunden, Gebühr je RM. 15,50.
Elektrotechnik, Stufe I bis IV:
Dauer je 48 Stunden, Gebühr je RM. 15,50.
Stahl im Eisenbau, Stufe I bis III:
Dauer je 30 Stunden, Gebühr je RM. 20,50.
Bauzeichnen und Berechnungslehre, Stufe I bis IV:
Dauer je 60 Stunden, Gebühr je RM. 15,50.
Fachzeichnen, Stufe I und II:
Dauer 48 Stunden, Gebühr RM. 15,50.
Verfahrenkunde:
Dauer 48 Stunden, Gebühr RM. 15,50.
Pflast (Eisenbetonpflast):
Dauer 48 Stunden, Gebühr RM. 15,50.
Rechenlehre und Tabellenrechnen:
Dauer 24 Stunden, Gebühr RM. 7,50.
Reife-Grundlehre, Ausbildung in der Reife-Reife,
Arbeitsgestaltung, Arbeitslehre:
Gebühr RM. 25,50.
Fachzeichnen für Tischler und Kastenfabrikanten:
Dauer 24 Stunden, Gebühr RM. 9,50.
Vorbereitung für Führerschein Klasse IV:
Dauer 10 Stunden, Gebühr RM. 3,50.
Ausbildung an landwirtschaftlichen Zugmaschinen
(Schulung und Prüflehre) mit Abnahmeprüfung
zum Führerschein Klasse IV, mit Schulung:
Dauer 30 Stunden, Gebühr RM. 4,00.
Feigungsmonatener, Feigungslehre bzw. Motor-
inhaltslehre:
Dauer 24 Stunden, Gebühr RM. 7,50.
Geschlechtschweine, Grundlehre:
Dauer 44 Stunden, Gebühr RM. 27,50.
Geschlechtschweine, Aufbaulehre, Stufe I u. II:
Dauer je 28 Stunden, Gebühr je RM. 50,50.
Elektroschweine, Grundlehre:
Dauer 44 Stunden, Gebühr RM. 27,50.
Elektroschweine, Aufbaulehre, Stufe I und II:
Dauer je 28 Stunden, Gebühr je RM. 50,50.
Die Lehrgemeinschaften in Saalekreis- und
Schweinekreisen werden als Bodenbearbeitungs-
schulen durchgeführt, und zwar: Sonnabends von 15
bis 20 Uhr, Sonntags von 8-11 Uhr.
Auswärtige Teilnehmer erhalten Fahrpreis-
ermäßigungen bei der Reisebahn.
Auskunft, Beratung und Anmeldung in der obigen
Dienststelle.

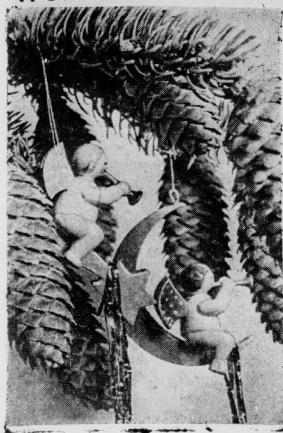
VEREINS-NACHRICHTEN
Der Vorstand 1940. Am 1. Weihnachtstag treffen
sich alle Vereinsmitglieder mit Kindern um
10 Uhr im „Kornhaus“, Hainstraße, um
Festessen.

Anzeigen
die den bestehenden
Bestimmungen nicht
entprechen, werden
von uns ohne vor-
herige Verhandlung
abgeändert
Saale-Zeitung



Halle Halle

Weihnachtsmusik



Seibitz (M.)

Weihnachten bei den Alten

Für die Alten im Alters- und Pflegeheim, im Hospital und in der Paul-Niebed-Stiftung wurden wie im Vorjahre zwei gemeinsame Weihnachtsfeiern im großen Saale der Paul-Niebed-Stiftung gefeiert, da alle anderen Zäle in den Altersheimen besetzt sind. Die Darbietungen hatten die Jungmädels-Musikgruppe 136 und die Spielchor des H.M. übernommen. Die Alten wurden froh gestimmt durch die beifällige naturverbundene Schan, aus der die Meisters deutsche Weihnachtslieder und waren erstaunt zu sehen, wie sie das Märchen „Der Kasper“ aus eigenen Gedanken und Singsungen als Szenenbild gefeierten. Die Pastoren Sopper und Fink stellten das Erleben des Weihnachtens und das rechte Wort als Quellen der Weihnachtsfreude in den Mittelpunkt ihrer Worte. Stadtrat Fießer leitete an, wie uns der Führer das rechte Wort vorgelebt hat und daß es uns immer wieder Erhellung bringt. Im Obdach waren in musikalischer und gefanglicher Mahnen Worte und Lieder von der Geburt des Christkinds zu hören, welche die Weihnachtsfreude den Kleinen und Kleinsten mit großem Erfolg eingebracht hat. Und wie strahlten die Augen der vielen Kinder, als ihnen Stadtrat Fießer von den schönen Geschenken kündete, die der Hausvater Cunder's von Weihnachtsmann befohrt hatte. Sie verprügelten freudig, dafür auch recht artig zu sein.

Weggeworfene Zigarettenreste verursachen Kellerbrand

Am 21. Dezember gegen 18.30 Uhr rückte die Feuerwehrspolizei nach dem Grundstück Leipzig Straße 28 aus, wo in einem Keller ein Brand entstanden war. Das Feuer ist dadurch entstanden, daß Fußabtreter flammende Zigarettenreste weggeworfen haben, die durch das Kellergitter gefallen sind und Verpackungsmaterial in Brand setzten. Das Feuer wurde gelöscht.

Ein Radfahrer verletzt

Am Sonnabend gegen 19.25 Uhr stießen an der Ecke Stephanus-Althard-Wagner-Straße ein Radfahrer und ein Lastwagen zusammen. Der Radfahrer zog sich Hand- und Fußverletzungen zu. Er wurde mit dem Dienstwagen der Verkehrsbehörde seiner Wohnung angefahren. Das Fahrrad wurde beschlagnahmt.

Zwei Männer angefahren

Am Sonnabend gegen 11.35 Uhr wurde vor dem Grundstück Marktplan 17 ein 70-jähriger Mann beim Überfahren der Fußgänger von einem Lastwagen angefahren. Der Fußgänger kam zu Fall, erlitt eine Stunde über dem linken Auge und wurde mit dem Dienstwagen der Verkehrsbehörde in die Chirurgische Klinik gebracht. Der Lastwagen wurde leicht beschädigt.

Am gleichen Tage gegen 20.25 Uhr wurde ein 36-jähriger Mann beim Überfahren der Straßenkreuzung Veritram und Schwefelstraße von einem Personwagen angefahren. Hierbei erlitt der Fußgänger eine Gehirnerschütterung und Verletzungen am Kopf und wurde mit dem Krankenwagen des Roten Kreuzes der Chirurgischen Klinik angefahren.

Schwammgummi Matten
Dichtungen Gummil-Bleider

Weihnachtsgäste im grauen Rod

Ein Nachmittag mit Sang und Klang und Tanz im Stadtschützenhaus

Wie beim vorigen Feiertag, so haben die Soldaten dieses Mal in ihre weihnachtlichen Gedanken unsere Vermundeten im Heereslazarett ein. Manche feierliche Weihnachtsfeier wird für sie veranstaltet — so auch die, die die M.Z. Kriegsopfervereine in der Stadtschützenhaus am Sonntag im Stadtschützenhaus bereitet. Zwischen den festlichen Bänken und dem Schwarz der Panzeruniform sah man allenthalben den dunklen Rod der Amtswalter der M.Z. Alle Soldaten neben jungen Soldaten, das Eiserne Kreuz des Weltkrieges neben dem leuchtenden G.D. Hand des gegenwärtigen Kampfes. — das gab einen guten Zusammenklang. Das Grußwort an die etwa 650 Gäste sprach Kreisamtsleiter Seibitz; und die Gedanken, die das deutsche Volk in diesen Zeiten bewegen, leitete Kreisleiter Dohmgergen zu einer eindringlichen Ansprache auf. Am Mittelpunkt stand die Voraussetzung, die das deutsche Volk jetzt schon in

die unfähige große, geweitete und arbeitsreiche Zeit nach dem Krieg hält. Während der Führer mit seinen Mitarbeitern die Probleme klärt und die Lösung vorbereitet, die die Zukunft bereithält, ist es unsere Aufgabe als Nationalsozialisten, innerlich zu seiner Arbeit und Größe vorzudrängen, die ein Volk leuchtet, das führend sein wird.

Im Schein zweier Kieferbäume und bei der Musik des Gemüthsorgans des M.Z. folgte dann ein beschwingtes Programm auf der Bühne ab, Opernlieder, Chantons und populäre Tänze, die eine Reihe beliebter Künstler des Stadttheaters den Soldaten mit vornehmlicher Beifall als Gabe darboten. Zum Schluß betrat ein vermundeter Kamerad aus dem Heereslazarett, Gefreiter Strickert, die Bühne und zeigte Froher eines antiken Admens. Trotz seiner schweren Verwundung am Bein, das ihm die Schritte nicht haben erhalten können, ist er der geführte Jongleur geblieben, der er früher war, und wird seinen Beruf auch weiter ansuchen.



Blick auf einen der vielen Tische, an denen in bunter Reihe alte und junge Soldaten saßen

Die M.Z. feierte Winterjonnennwende

Beherung der Kameraden an der Front und ihrer Kinder

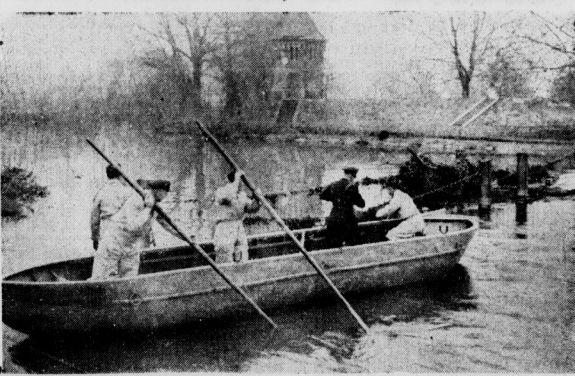
Alle Stürme der M.Z. Standarten 36 und 75 beglänzen am Sonnabend in ihren Sturmheimen das Fest der Winterjonnennwende, verbunden mit einer Beherung der Kinder der an der Front lebenden M.Z. Kameraden. Bei allen Stürmen herrschte frohe Stimmung, die noch erhöht wurde, da überall M.Z. Kameraden mitfeiern konnten, die das Brauseband mit dem grauen Rod des Soldaten verkauft haben. Was gab es da zu erzählen! Tagzwischen flangen neue und altherbraute Wieder, die gepiept oder mitgelungen wurden. Nebenher war der Raum festlich geschmückt, und die vom Vorterrum überbrachten Tische waren mit Tannenzweigen geschmückt.

Wie bei der Feiertage der Städte der beiden Standarten Brigadeführer Man, so sprachen in den Stürmen die Stürmführer von der Winterjonnennwende, dem Sieg des Lichts und dem Beginn neuen Lebens. Der Stadtführer gab darüber hinaus eine Rückblick auf die harte, aber auch schöne Kampftage, die der Nationalsozialismus

gegen die inneren Feinde führen mußte. In den Stürmen der M.Z. inwieweit sich die Aktivitäten. Demals wurde der Grundhof abgelegt für die jetzt anbrechende neue Zeit. Wehrwilligkeit und Wehrfähigkeit fanden ihre Pflege in der M.Z. Und dieser Kampfgedanke hat in dem heiligen Kriegskampf des deutschen Volkes die glorreichsten Siege der Geschichte errungen. Innere Gedanken weisen heute bei den Kameraden an der Front, denn wir sind eine verjüngerte Gemeinschaft. Der Sturm, der Sturm, die Stauden ist die Heimat jedes Kameraden, da führt er sich hingegen.

In der nun folgenden Weihnachtsfeier mal und brachte ihnen Sühigkeiten und schöne Bücher, er kam aber auch zu manchem Kameraden, um ihm eine Freude zu machen. Der Kameraden im Felde hat jeder Sturm bereits vor Wochen ein Weihnachtspäckchen mit nützlichen Sachen sowie Büchern und einem Gruß des Ortsgruppenführers und Brigadeführers gefandt.

M.Z.-Ammendorf bei der Arbeit



Die Ausbildung der verschiedenen Trupps der Technischen Hilfskräfte in Ammendorf wird laufend fortgesetzt. Die M.Z.-Männer werden neben der theoretischen Ausbildung bei jeder sich bietenden Gelegenheit an praktischen Aufgaben geschult, um für jeden eintreffenden Einatz gerüstet zu sein. So hat erst Fußgänger-Flößbrücke über die Gölter in Ordnung gebracht. Die an engeramte T-Träger besitzenden Streden der Flößbrücke waren durch das letzte Hochwasser aus ihren Fußhingen gerissen worden. Unter Aufsicht

nahme von Bontons wurden die schadhaften Hölzer an Land gebracht und wieder sachgemäß zusammengebaut. Danach konnten sie eingefahren und an den T-Träger befestigt werden. Die Flößbrücke war dadurch wieder begehbar. Anfang Dezember wurde ferner in der Adolf-Hitler-Straße ein Stallgebäude abgefiert. Hier hatte das Trauwerk die Stallwand nach dem Kadbargrundstück zu demselben befestigt und aufgestellt, das sie umzuführen drohte. Nach Durchführung der erforderlichen Abstützarbeiten war die Eintragsfahr befestigt.

Halb so schlimm ...



Nach dem Sturz in den Schnee wird die „Kehrsseite“ abgeklopft, — und alles ist gut! Seibitz (R.)

Seid sparsam mit Kots

Der Beauftragte für den Kotsbandel hat im Aufhüll an einen Erlass des Reichs-Kohlenamts vom 14. Dezember eine Verantbarung an die Kotsverbrenner erlassen. Darin heißt es, daß der gewaltige Mehrverbrauch von Kots für die Zwecke der Kriegswirtschaft, insbesondere unter Berücksichtigung der neu erworbenen und besetzten Gebiete, eine Drohung des Kotsverbrauchs erforderlich macht. Folgende Gebiete erhalten alle Verbrenner, die Zeintobakofas zur Fenerung von Küchenherden und Einzelöfen oder von Altesbrennerkesseln verwenden, statt Kots von ihrem Kohlenhändler Zeintobak. Spezialfeuerstätten für Kots sind hiervon ausgenommen.

Zeintobak, Verbrenner, die Kots für Zeintobak- und Brauwerkzeuganlagen verwenden, werden die befristete Jahresbestellung, die 70 v. H. des für 1940 angemeldeten bzw. festgelegten Brennstoffbedarfes beträgt, entzweihend den kriegswirtschaftlichen Erfordernissen nur zum Teil in Kots erhalten können. Es wird den Verbrennern freigestellt, den an obigem Prozentfuß noch fehlenden Teil in Stein- oder anderen geeigneten Brennstoffen anzufordern, sofern ihre Anlagen für die Verwertung eines Kots-Stohlegemisches geeignet sind. Ist die Anlage für das Gemisch nicht geeignet, so wird als selbstverständlich unterstellt, daß die Verbrenner sich mit der gefizierten Kotsmenge begnügen.

Die Kohlenhändler haben Anweisung erhalten, nach ihren Beständen und Eingängen die Zeintobak bzw. die zum Erlass des Kotses geeigneten sonstigen Brennstoffe zu liefern. Wenn der Kohlenhändler gegenwärtig noch nicht über genügend derartige Brennstoffe verfügt, wird er die Anlieferung nach Eingang der Mengen vornehmen. Die Verbrenner tun auf alle Fälle gut daran, den Kots so sparsam wie möglich zu verwenden. Weitere Bestimmungen sind in keinem Falle möglich.

Luftpost an uniere Kriegsgefangenen

Auf Wunsch werden Kriegsgefangenen-Verbindungen oder Sendungen an deutsche Zivilinternierte im Ausland an den Posthallern zur Beförderung mit der Luftpost oft angenommen, wenn durch die Anlieferung einem neutralen Land bestehende Luftpost-Verbindungen eine schnellere Liebermittlung erzielt werden kann. Für die Luftbeförderungsfreie ist der vorgeschriebene Luftaufschlag zu entrichten.

Wenn man ein Postparbuch verdienen will

Die Ausstellung eines Postparbuches hatte der Sparer bisher grundsätzlich selbst beim Postamt zu beantragen. Auf Anregung aus Kreisen der Sparer stellt die Deutsche Reichspost künftig aus Postparbücher auf Antrag Dritter aus. Will jemand einem anderen ein Postparbuch ausstellen, so kann er den Antrag bei jedem Postamt stellen, das dann dem Sparer das Postparbuch übersendet.

Frohe Weihnachten!

ATIKAR 57

Sehär: Die luhige Witwe

Im halbeschen Stadthaus. In dem Reigen der alten Doretten...

In der Theatertheater brüllte die Kaiserin in hoheländischer Note und gefiel durch ihr lebenswütziges Spiel...

Berliner Börse v. 23. 12. Steuereinschneide 11. 12. 1. 12. 11. 12. 1. 12. 11. 12. 1. 12.

Reichs-u. Kommunal-Anleihen. D. Anl.-Anst. 183.0 183.0 183.0 183.0

Land-u. Stadtobligationen. 4 1/2 Prov. Sachh. d. Gold 100% 102.0 102.0 102.0

Mitteldeutsche Börse. Deutsche festverzinsliche Werte. 0 1/2 Schatzanw. d. Dt. Reich. 1935, P.V. 1. 12. 1. 12.



Wohnsitz des Herrn Karl-Georg Voigt

„Du hast mir nichts gesagt, alle die Tage hier, aber gerätst dich ja doch an deinen Wunden...“

Das Gewitter zog vorüber. Unausförllich rauschte der betrübende Regen auf die Erde nieder — die ganze Nacht hindurch.

Es war ein sonniger Tag. Wie kleine Wäldchen seufzten vereinzelte Wunden unter dem Tageslicht dahin.

Humor bemühte sich Paul Herrt als Baron Witte und hatte dabei in seinem Kanakitten (Griech Heimbach) einen hantelhaften Affentanz...

Bachs Weihnachtsoratorium

Am 4. Advent erklang, wie schon im Vorjahre, Johann Sebastian Bachs unvergängliches Weihnachtsoratorium in der Pauluskirche...

Zum Präsidenten des Statistischen Reichsanstalts ernannt. Der Führer hat auf Verlangen des Reichswirtschaftsministeriums...

Wegelin & Höbner AG, Halle. Eine a. G. der Wegelin & Höbner Maschinenfabrik...

Zuckernotierungen. Magdeburg, 23. Dez. Gemahl. Weizen prompt per 10 Last 31.35-31.45-31.50...

Metallnotierungen. Berlin, 23. Dez. Elektrolyt Kupfer (Witbaer) prompt, 4 Hamburg, Bremen oder Rotterdam 74...

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Hamburg, Leipzig, and Berlin.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Wirtschaftsteil

Berliner Börse

Die letzte vor den Weihnachtsferien abgeschlossene Woche war wie schon die vergangene wieder auf einen freundlichen Grundton gekommen.

Zum Präsidenten des Statistischen Reichsanstalts ernannt. Der Führer hat auf Verlangen des Reichswirtschaftsministeriums...

Wegelin & Höbner AG, Halle. Eine a. G. der Wegelin & Höbner Maschinenfabrik...

Zuckernotierungen. Magdeburg, 23. Dez. Gemahl. Weizen prompt per 10 Last 31.35-31.45-31.50...

Metallnotierungen. Berlin, 23. Dez. Elektrolyt Kupfer (Witbaer) prompt, 4 Hamburg, Bremen oder Rotterdam 74...

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Hamburg, Leipzig, and Berlin.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Table with 4 columns: Location, Item, Price, and Date. Includes entries for Leipzig and Halle.

Wann Sie nie im Glück in der Morgenstunde, sagte er, und ließ wohlgefällig seine Hände über die gartenfeinliche Gestalt der hübschen Fortwärtstochter gleiten.

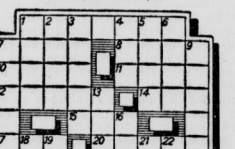
„Sie haben recht, die Himmel eines großen Ansehenskraft gehabt. Als Kind hatte ich die Gelegenheit, mit meinem Onkel auf den See hinauszufahren.“

„Dann seien Sie wieder das Kind, und lassen Sie mich Ihr guter Onkel sein.“

„Wie soll ich das verstehen?“

„Geben Sie mir ein wenig Ihre Geduld, Herr in, und ich werde Ihnen die Hintergründe des See hinter dem Wald liegen können berichten.“

Raten Sie mal



1. Die Küche, 2. Die Speisekammer, 3. Die Stube, 4. Die Kammer, 5. Die Schlafkammer, 6. Die Toilette, 7. Die Waschküche, 8. Die Halle, 9. Die Veranda, 10. Die Terrasse, 11. Die Loggia, 12. Die Pergola, 13. Die Balustrade, 14. Die Mauer, 15. Die Treppe, 16. Die Türe, 17. Die Fensterrahmen, 18. Die Wand, 19. Die Decke, 20. Die Bodenplatte.

